

Daten für die Einschaltstreckenberechnung

BU-Mitte km: 41,676

Klassifizierung der Straße: Kreisstraße (Kr. AN 64) Innerorts

Zulässige Geschwindigkeit der Straße: $v_{St,max} = 50 \text{ km/h}$

Gebzeit: 3 s

Minimale Räumgeschwindigkeit:

Fahrzeuge: $v_{St} = 10 \text{ km/h}$

Fußgänger: $v_{St} = 1,2 \text{ m/s}$

Fußgängerverkehr in größerem Umfang zu berücksichtigen? nein

Legende

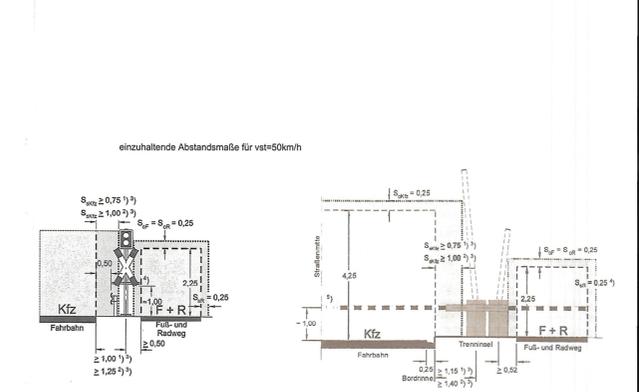
- Schrankenantrieb mit Schranke
- Lichtzeichen rot, gelb mit Androskreuz, Schutzbügel und Fußgängerakustik
- Fernsprechkasten
- Kasten zur Unterbringung der Unterlagen für BU-Posten
- Fahrlängungsmast
- Zähleranschlußsäule (ZAS)
- Schutzschrank
- Straßenbeleuchtung
- Gelände
- Schutzplanke
- Zaun
- Poller
- Äußere Grenze der vorhabenträgerigen Grundstücke
- Katastergrenze
- Flurgrenze
- Androskreuz
- Abkürzungen zur BU-Kennzeichnung:
- Automatik HET
- BU-Kennzeichentafel (BU 41,6)
- Kabelkanal
- Anbindung mit Flehröhr
DA 75 für Lichtzeichen/Akustik, Achssensoren, Erdung
DA 110 für Antriebe
- Kabelschicht mit Schichtenschlußausatz (SABS)
- Kabelverteller

Bemerkungen

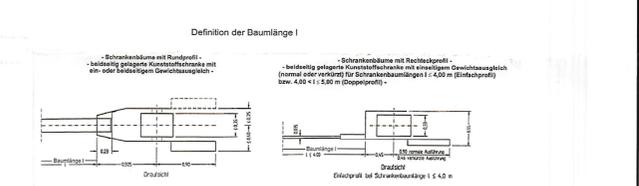
1. Der lichte Abstand der dem Geis nächstliegenden Teile der Straßensignale, Schrankenantriebe, Tasten usw. muss zur Geisachse $\geq 3,00 \text{ m}$ betragen (BÜV NE).
2. Der Abstand der Straßensignale (Androskreuze) vom Schrankenantrieb (Mitte) soll ca. $1,00 \text{ m}$ betragen (BÜV NE).
3. Es ist ein Überstand des BU-Belages über die Fahrbahnmarkierung von mindestens 30 cm sicherzustellen.
4. Bodenindikatoren gemäß DIN 32984/2011-10
5. Darstellung der alten Straßenführung (grau).
6. Schutzrohr für Erdung
7. Die Fundamentierung der Schrankenantriebe A1 - A4 erfolgt gemäß Regelleistungen BU-Triebbau Schrankenantrieb, Ausgabe 01.01 vom 21.03.2017
8. Die Fundamentierung der Straßensignale S1 - S6 erfolgt gemäß Regelleistungen BU-Triebbau Straßensignal, Ausgabe 01.01 vom 21.03.2017
9. Die Fundamentierung des BU-Schaltheuses erfolgt gemäß Regelleistungen BU-Triebbau Betonschaltheus (Rechteck), Ausgabe 01.02 vom 21.03.2017
10. Die baulichen Anpassungen an Straße und Geh-/Radweg erfolgen in Bezug auf Planung und Bauausführung in Zuständigkeit der Stadt Feuchtwangen und sind somit nicht Gegenstand des vorliegenden Genehmigungsverfahrens.

Abstände von	Abstände von							Sperrstrecken 4)						
	1	2	3	4	5	6	7	d_1	d_2	d_3	d_4	d_{K1}	d_{K2}	d_{K3}
A1	5,30	1,45						4,00	4,87	x				8,50
A2	5,25	1,45						4,00	4,87	x				8,50
A3	4,75	0,62						3,50	3,95	x				
A4	4,65	0,62						3,50	3,95	x				
S1	6,19	1,45		x	1	x	200				1,00		9,50	
S2	6,14	1,45		x	1	x	200				1,00		9,50	
S3	3,46	1,45		x	1	x	200							
S4	3,40	1,45	1,25	x	1	x	200							
S5	5,42	0,80	1,1	x	1	x	200							9,50
S6	5,76	0,80	1,2	x	1	x	200							9,50

1. Soekel- bzw. Mastmitte rechtwinklig zur nächsten Geisachse
2. Soekel- bzw. Mastmitte und Fahrbahnkante (rechtwinklig zur Straßensignale)
3. Soekel- bzw. Mastmitte und Gehwegkante (rechtwinklig zur Gehwegkante)
4. Wert gem. BÜV NE gerundet
- 5) ggf. Schrankenbaum vor 0,4 kürzen
- 6) bleibt frei
- 7) Die Sperrlänge besteht sich auf die Regelleistungen für den jeweiligen Schrankenbaum. Sollte die Erklärung des Schrankenbaumes erforderlich werden, ist das Maß um die Erklärung des Schrankenbaumes zu reduzieren. Beim Schrankenbaum A1 ist von einer Erklärung von 219 mm und beim Schrankenbaum A2 ist von einer Erklärung von 340 mm auszugehen. Für die Schrankenbäume A3 und A4 ist keine Erklärung vorgesehen.
- 8) Das genaue Maß der Erklärung kann jedoch erst nach Auftrage der Fahrbahnmarkierung im Bereich der Schrankenbaumpitze festgelegt werden.
- 9) Signalgeber 2-begrifflich gelb/rot mit Symbol Fußgänger/Radfahrer (Fußgänger/Radfahrer leuchtet)



- 1) Maß gilt für $v_{St} \leq 50 \text{ km/h}$
- 2) Maß gilt für $50 < v_{St} \leq 70 \text{ km/h}$
- 3) Unterschreitung um $0,25 \text{ m}$ zulässig neben Hochbordern oder befestigten Gehwegen; Vergrößerung um $0,30 \text{ m}$ erforderlich bei Fahrbahnmarkierungen mit Geländehöhe (bei Hochbordern oder befestigten Gehwegen ist ggf. vom dem unterschrittenen Abstandsmaß auszugehen)
- 4) Verkleinerung zulässig (vgl. Abs. 3)



Regierung von Oberbayern
Planfeststellungsbeschluss vom 22.07.2019
Az. ZS 2-547-B-144
Ausfertigung
Bischoff
Pössart
Oberregierungsrat

Nr. B	Anpassung durch S&B	07.06.2019	MEM/S&B	<i>Pöhlmann</i>
Nr. A	Anpassung des BÜ an die BÜV NE	06.02.2013		

HÄRTFELDER IT GmbH
Härtfelder Ingenieurbüro GmbH
91438 Bad Windsheim, Eisenbahnstraße 1
Tel.: 09841/69998-0 Fax: 09841/69998-8
9555 Feuchtwangen, Ambacher Straße 20
Tel.: 09352/9089-0 Fax: 09352/9089-4

STADT FEUCHTWANGEN
Blatt Nr.: 1 von 1

ENTWURFSPLANUNG

Neubau West-Tangente Feuchtwangen
Station 0+060 bis 1+572
und
anbaufreier Ausbau Daimlerstraße
Station 1+572 - 2+345.43

Projektnummer: FEU-P05-1005
Plannummer: FEU-P05-1005-7.7 A
Planart: Lageplan BÜ
MASSTAB: 1 : 200

Aufgestellt: Feuchtwangen, Februar 2013

7.2. Juni 2019 Patrick Ruh 1. Bürgermeister